

Juni - Juli 2025

Gemeindebrief

in Kooperation



Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thess. 5,21

Darf ich vorstellen: Taraxacum officinale, der Löwenzahn.

(Foto entstand 2023 auf Schwarzenshof)



Welcher Gedanke kommt euch, beim Anblick dieser Blütenpracht? Kinder lieben den Löwenzahn. Leuchtend wie die Sonne, die Blüten auf den aufrechten Stängeln. Sie pflücken die Blüten und machen lange Ketten daraus. Oder sie basteln aus den hohlen Stängeln eine Wasserleitung. Am liebsten mögen sie die Pustebumen, deren weiße Kugeln sich durch pusten auflösen in eine Wolke kleiner weißer Schirmchen.

Ganz andere Empfindungen haben viele Gartenbesitzer. Sie sagen: Löwenzahn ist ein Unkraut eine echte Plage. Mit seiner langen Wurzel ist er ein Überlebenskünstler, hartnäckig und widerstandsfähig wächst die Pflanze überall. Sie trotz dem Einsatz des Rasenmähers, dem Versuch des Ausgrabens und die riesige Anzahl der Samen ist überwältigend. Tausend kleinen Schirmchen sind nicht nur schön anzusehen, an jedem einzelnen hängt ein Samenkorn unten dran. Es fliegt durch die Luft bis es irgendwo landen kann. So verbreitet sich der Löwenzahn weit über den Garten oder die Wiese hinaus, sogar bis in andere Städte und Länder.

Die Einen ärgern sich. Andere freuen sich, weil man das nicht aufhalten kann. Weil der Löwenzahn überall einen Platz zum Wachsen und Leben findet.

Für mich ist der Löwenzahn mit seinen, vom Wind getragenen Samen, ein Sinnbild für das Wort Gottes, dass sich nach Pfingsten, mit Hilfe des Heiligen Geistes, bis in den letzten Winkel dieser Welt ausbreitet. Die Ausdauer der Pflanze steht für den Glauben, der wenn er tief verwurzelt ist, Widerstand leistet gegen alles was die Welt ihm entgegensetzt. Der Samen ist genügsam. Egal wo er landet, in einer Ritze, auf dem Rasen oder einem Beet, der Samen geht auf. Er sprengt sogar Asphalt und bringt dort Leben zurück, wo alles grau ist.

Wir dürfen die sommerlichen Tage nutzen, uns von Gottes Geist in Bewegung versetzen zu lassen und egal wo wir hinkommen, es dem Löwenzahn gleichzutun und Gottes Wort und die gute Nachricht der Hoffnung auszubreiten. Wir haben dazu unbegrenzte Möglichkeiten: Eine liebevolle Geste, ein gutes Wort, ein Lächeln im Vorbeigehen, ein Dienst, den wir jemandem erweisen, eine Spende für Menschen in Not, das Eintreten für Benachteiligte usw. ...

Im Vertrauen darauf, dass durch unser Bekenntnis und unser Handeln Jesus bei den Menschen ankommt und Wurzeln schlagen wird.

Also - wenn euch demnächst wieder einmal ein Löwenzahn begegnet denkt an die Stärke, Ausdauer und Liebe Gottes von der wir Leben und weitergeben.

Eine, mit vielen guten Erfahrungen
gesegnete Zeit wünscht,
Gemeindepädagogin Mandy Merkel



Foto: kuttelwascher, Pixabay

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6

Bunte Zettel, Petrus, ein Kanon und Kaffee

Der Morgen des 16. März 2025 war zwar recht kühl, doch strahlender Sonnenschein lockte die Geschwister des Kooperationsraumes (was für ein sperriges Wort) nach Treuen in die Eben-Ezer-Kirche. Waren zur Amtseinführung von Norbert Löttsch und Mandy Merkel alle nach Reichenbach gekommen, sollte es nun der zweite gemeinsame Gottesdienst werden. Die Kirche füllte sich schnell. Kaum, dass ein Stuhl leer blieb.

Am Eingang hatte jeder einen kleinen farbigen Zettel bekommen. Schon beim Hinsetzen fielen diese Zettel auch an den Stuhlreihen auf. Es war klar – an irgendeiner Aktion würden wir im Gottesdienst beteiligt sein.

Mandy Merkel hatte die Lesungen unter den Lektoren aufgeteilt. Aus jedem Gemeindebezirk war jemand dabei. Bald war der Raum vom Gesang erfüllt, begleitet von der Orgel. Christian Pflug leitete uns zum Kanon „Ja, ich will singen von der Gnade des Herrn“ an. Es hat toll geklungen. Ein Kommentar: „Vielleicht hätten wir doch den Chor gründen sollen“

Die Predigt war uns schon als Mit-Mach-Predigt angekündigt. Manch einer schaute etwas skeptisch. Die Zettel kamen zum Einsatz. Jeder sollte sich zur passenden Farbe setzen. Tatsächlich dauerte das länger als gedacht, bis jeder seine Stuhlreihe gefunden



hatte. Schließlich hatten sich alle einsortiert und warteten gespannt auf den nächsten Schritt. Der bestand darin, seinen nun fremden Sitznachbarn kennen zu lernen. Wie heißt du und woher kommst du? Sofort setzte erst Gemurmel, dann Stimmengewirr und zuletzt rege Konversation ein. Mandy hatte Mühe, sie freundlich aber bestimmt zu beenden. Es sollte ja noch der wichtige Schritt drei folgen. Die Gruppen erhielten Zettel mit Fragen, über die sich kurz ausgetauscht werden sollte. In der Lesung hatten wir von Petrus gehört, der Jesus drei Mal verleugnet. Diese uns bekannte Geschichte war Grundlage der Mit-Mach-Predigt. Nach ein paar Minuten trug ein Vertreter aus jeder Gruppe die zu Papier gebrachten Gedanken vor. Auch das trug in nicht geringem Maße zum Kennenlernen der Geschwister bei. In einer Gebetsgemeinschaft hielten wir Fürbitte. Viele Geschwister folgten dem Aufruf, ein paar Worte zu sagen.

Zum Schluss hatten es sich die Treuener nicht nehmen lassen, uns zum Kirchenkaffee einzuladen. Wir hatten eine gute Gemeinschaft. Man war nicht nur dabei sondern mit-tendrin und sicher freuen sich die meisten schon auf das nächste Mal, vielleicht doch mit Chor, der den Kanon mit Oberstimme und Bass präsentiert.

B.L.



Zelttage - Park der Generationen Reichenbach 23. Mai bis 9. Juni 2025

veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reichenbach und der Gemeinde für Christus Netzschkau

Gehalten werden die Zeltabende von Evangelist Gunder Gräbner (Sächsischer Gemeinschaftsverband e.V., Chemnitz) und von Evangelist Andreas Riedel (Evangelisationsteam e.V., Vielau)

Außerdem sind zwei Jugendabende mit Samuel Friebs (Jugendpfarrer, Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland) geplant.

Für das Event werden noch Helfer gesucht. Den Kontakt vermitteln euch Frank und Christiane Fischer. Sprecht sie einfach an.



Pfingstmontag – 9. Juni 2025

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

im Trinitatispark Reichenbach

anschließend

Ökumenisches Gemeindefest

Spiele, Gesprächsmöglichkeiten, Musik,
Essen und Trinken

Ausklang mit dem Kaffeetrinken





09.00 Uhr Lobpreis

10.00 Uhr Familiengottesdienst

**13.15 Uhr Open Air
Bläserchor**

Gäste sind zum
Mitmusizieren
herzlich eingeladen

14.00 Uhr Missionsvortrag
mit Missionarin
Annekathrin Buchold



Missionsfest 2025

Pfingstmontag, 09. Juni 2025

„Sing mit!“

Du singst gerne oder warst einmal Chormitglied? Dann bist du genau richtig für unseren Projektchor. Wir planen, unsere Stimmen zu bündeln und so bei gemeinsamen Gottesdiensten im Kooperationsraum oder bei besonderen Veranstaltungen diese zu bereichern. Beginnen möchten wir mit bekanntem Liedgut, so dass wir mit

drei Chorproben vor einem Auftritt sicher hinkommen. Mit dieser Form gemeinsamen Singens sammelten die Reichenbacher bereits gute Erfahrungen mit dem Chor der Apostolischen Gemeinde. Bist du dabei? Kannst du uns am Klavier begleiten? Wir freuen uns auf deine Zusage.

Dank für die Gaben

Zu Ostern wurde in den Gemeinden das Frühjahrsdankopfer eingesammelt. Herzlichen Dank allen, die ihr Kuvert eingelegt oder den Betrag überwiesen haben. Danke auch für alle weiteren Gaben, Türkollekten, Bauopfer, die regelmäßig entrichtet werden.

In eigener Sache

Vom 23.06. bis 13.07. bin ich im Urlaub. Es wäre vorteilhaft, möglichst viele Informationen für den Gemeindebrief August/September schon jetzt an mich zu schicken. Einige haben das bereits getan, vielen Dank. Diese Ausgabe gibt es dann am 3. August. B. L.

„Ich nehm ´ dich mit“

Hinweise zum Fahrdienst

Um in Zukunft allen Geschwistern die Teilnahme an den gemeinsamen Veranstaltungen in den jeweiligen Kirchen ermöglichen zu können, wollen wir Mitfahrgelegenheiten organisieren. In Reichenbach wird das über eine Liste geschehen, in die sich eintragen kann, wer mitgenommen werden möchte und auch wer Plätze im Auto frei hat.

Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter

emk
infopost



Kichlicher Unterricht

für die Klassen 6-8

Mittwoch, 11.06., 16:30 Uhr

Mittwoch, 25.06., 16:30 Uhr

in Auerbach, John Wesley Gemeindehaus,
Rathenaustraße 5

Kontakt: Mandy Merkel

Die nächsten Termine gibt es nach den
Ferien Mitte August. Bis dahin - erholt
euch gut.

Vorschau gemeinsamer Veranstaltungen

17.08.2025

Gemeindefest in Netzschkau

21.09.2025

Singtag in Treuen mit Stefanie Hallmann

24.10. - 26.10.2025

Gemeindejubiläum in Reichenbach

weitere Informationen im nächsten
Gemeindebrief

»...damit ihr Frieden findet«

SAT-7 sendet die Gute Nachricht in bedrängte Regionen

Im Mittleren Osten und in Nordafrika leben etwa 678 Millionen Menschen. Die große Mehrheit von ihnen sind keine Christen. Viele dieser Menschen sind arm, erleben brutale Gewalt bis hin zur Zwangsvertreibung. Sie brauchen Hoffnung und Frieden. Der christliche Fernsehsender SAT-7 versucht, viele Menschen in der Region zu erreichen. Häufig läuft der Fernseher den ganzen Tag. Die Sendungen von SAT-7 sind daher eine gute Möglichkeit für die Zuschauer,

dem Evangelium zu begegnen und sich auf die Nachfolge Jesu einzulassen. Die biblisch fundierten und ermutigenden Programme helfen dabei, alle zentralen Themen des Christentums zu verstehen und Menschen auf dem Weg des Glaubens zu begleiten.

Um auch Kinder anzusprechen, gibt es die Programmschiene SAT-7 Kids. Dort wird gezielt auf die Fragen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Vom Schulunterricht für Flüchtlingscamps über Talkshows für Jugendliche bis zu Gutenachtgeschichten gibt es ein breites Angebot.



Mit Gutenachtgeschichten christliche
Werte vermitteln • Foto: © SAT-7

www.emkweltmission.de

Spenden: Ev. Bank eG • Projekt G4001

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Gottesdienste und Veranstaltungen für

Sonntag, 01.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Mittwoch, 04.06.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Norbert Löttsch Gemeindesaal Immanuelkirche Thema: Hospiz, Gast: Johanna Schumann vom Hospizverein Vogtland e.V.
Pfingstsonntag, 08.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel Sammlung Bauopfer
Pfingstmontag, 09.06.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindefest Trinitatispark Reichenbach
Sonntag, 15.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 22.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 29.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Friedenskirche Mylau Predigt: Norbert Löttsch

den Bezirk Reichenbach und Mylau

Mittwoch, 02.07.	14:30 Uhr	Seniorenkreis mit Mandy Merkel Gemeindesaal Immanuelkirche
Sonntag, 06.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Mandy Merkel
Sonntag, 13.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindertgottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch Sammlung: Bauopfer
Sonntag, 20.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 27.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Friedenskirche Mylau Predigt: Monika Schmiedel
Dienstag, 29.07.	19:00 Uhr	Finanzausschuss in Reichenbach
Sonntag, 03.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst Immanuelkirche Reichenbach Predigt: Norbert Löttsch



Mehr über die Gemeinde kannst du auf unserer Internetseite erfahren. <https://www.emk.reichenbach.de> oder scanne einfach den QR-Code. Hier steht auch der Gemeindebrief als pdf zum Download bereit.



Gemeindekalender 2026

Die Reichenbacher kennen ihn bereits. Im Herbst 2015 entstand der erste Kalender mit dem Titel „JahrGANG“ nicht nur für, sondern auch von unserer Gemeinde.

Beate Lindner ruft wieder zur Mitarbeit am nächsten Gemeindekalender auf. Wer möchte gerne eine Andacht schreiben? Lies dir die Bibelstelle durch und schreib auf, was dir dazu einfällt. Dein Text darf nicht zu lang sein. Etwa 2800 Zeichen inkl. Leerzeichen passen gut auf die Seite (Format A4). Zettel mit den Monatssprüchen für 2026 und Hinweisen zum Kalender liegen zum Mitnehmen in der Kirche aus. Spätestens bis zum 06. Oktober 2025 müssen Texte und Bilder bei ihr eingegangen sein – gern auch früher.

Hinweise für eingereichte Fotos:

Die Fotos müssen selbst aufgenommen sein (Urheberrecht). Sind einzelne Personen abgebildet, muss das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegen. Ansonsten eignen sich Motive ohne Personen von der Kirche, dem Altar, vom Erntedankfest oder Weihnachten.

Bitte schicke eine kurze Rückmeldung an Beate Lindner, wenn du dich beteiligst. Es reicht ein Satz *„Ich schreibe für Monat...“* per E-Mail oder Whatsapp.

Kontaktinfos:

037439 77387 od. 0173 80 555 20
redaktion@emk-reichenbach.de

Erhältlich ist der Gemeindekalender voraussichtlich ab November nur in unserer Kirche.

Auf unserer Internetseite kann man sich alle Kalender anschauen.

<https://www.emk-reichenbach.de/gemeindekalender.php>

Osterfrühstück und Familiengottesdienst





Einsegnung

Am Sonntag, dem 4. Mai 2025 wurde Till Schneider in einem feierlichen Gottesdienst im Beisein von Familie, Verwandten und Bekannten von Pastor Norbert Löttsch und Gemeindepädagogin Mandy Merkel eingesegnet. Matthias Kühlein überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde an Till für seinen Weg ins Erwachsenwerden.



Vielen Dank für alle lieben Segenswünsche und Geschenke anlässlich meiner Einsegnung. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Es war ein sehr schöner Tag für mich.

Till



Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage werden nur im gedruckten Heft veröffentlicht.



Gottesdienste und Veranstaltungen für

Sonntag, 01.06.	09:30 Uhr	Kirchenkaffee, Gudrun Petzold und Helfer
	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 04.06.	15:00 Uhr	Bibelstunde in Netzschkau mit Mandy Merkel
Pfingstsonntag, 08.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Löttsch
Sonntag, 15.06.	09:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl Gemeindesaal Elsterberg, Mandy Merkel und Andreas Alders
	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 18.06.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück Zionskirche Netzschkau, Gisela Huster und Team
Sonntag, 22.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Zionskirche Netzschkau, Predigt: Norbert Löttsch
	10:00 Uhr	ökumenisches Gemeindefest, Burgruine Elsterberg
Montag, 23.06.	15:00 Uhr	Hauskreis II bei Ursula Weichold
Sonntag, 29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Monika Schmiedel

In Sachen Gemeindebrief sind für den Bezirk Netzschkau weiterhin Christiane und Frank Fischer eure Ansprechpartner.

E-Mail: fischer.christiane-emk@gmx.de, Tel.: 03765 31853 oder 0162 9146797

den Bezirk Netzschkau und Elsterberg

Mittwoch, 02.07.	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag Zionskirche Netzschkau Herzliche Einladung an alle.
Sonntag, 06.07.	09:30 Uhr	Kirchenkaffee, Gudrun Petzold und Helfer
	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Johannes Klitzsch
Dienstag, 08.07.	15:00 Uhr	Hauskreis II bei Familie Pflug
Sonntag, 13.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Mandy Merkel
Mittwoch, 16.07.	09:00 Uhr	Gemeindefrühstück Zionskirche Netzschkau Gisela Huster und Team
Sonntag, 20.07.	10:00 Uhr	„offene Kirche“ Zionskirche Netzschkau, Andacht: Christiane Fischer
Sonntag, 27.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Joachim Schmiedel
Mittwoch, 30.07.	15:00 Uhr	Bibelstunde in Netzschkau
Sonntag, 03.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst Zionskirche Netzschkau, Predigt: Jörg Fischer

Die Termine für den Hauskreis I werden nach Absprache bekannt gegeben.
Info: Jörg Fischer

Osterfrühstück und Gottesdienst





Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Geburtstage werden nur im gedruckten Heft veröffentlicht.

*Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN,
seinen Gott.*

Psalm 146,5

Gottesdienste und Veranstalt

Sonntag, 01.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Rücklagendankopfer
Donnerstag, 05.06.	19:00 Uhr	Sitzung des Vorstands
Pfingstsonntag, 08.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Mandy Merkel
Donnerstag, 12.06.	15:00 Uhr	Seniorenkreis mit Norbert Löttsch
Sonntag, 15.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Brotkorb
Donnerstag, 19.06.	19:00 Uhr	Wohnzimmersgespräch, Thomas und Andrea Bachmann
Sonntag, 22.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Mandy Merkel Türkollekte Einer trage des anderen Last
Donnerstag, 26.06.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 29.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch
Montag, 30.06.	17:00 Uhr	Sitzung Evangelische Allianz

ungen für den Bezirk Treuen

Sonntag, 06.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Mandy Merkel Rücklagendankopfer
Donnerstag, 10.07.	15:00 Uhr	Seniorenkreis mit Norbert Löttsch
Sonntag, 13.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Brotkorb
Donnerstag, 17.07.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Freitag, 18.07.	19:30 Uhr	Impulse Open Air Unter der Luthereiche, Treuen
Sonntag, 20.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch Türkollekte Nächstenhilfe
Donnerstag, 24.07.	19:00 Uhr	Wohnzimmersgespräch, Fam. Eichhorn
Sonntag, 27.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Monika Schmiedel
Sonntag, 03.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst Eben-Ezer-Kirche, Predigt: Norbert Löttsch



"Do Not Feed The Pigeons"

ist eine Band aus dem Erzgebirge, die mit Musik auf deutsch, englisch und hebräisch in Gemeinden, auf Hochzeiten, auf Stadtfeiern, zu Kinderveranstaltungen oder manchmal ganz einfach auf der Straße spielt. Die Band gründete sich 2017 aus dem Jugendarbeitsprojekt "Licht auf dem

Berg" (www.lichtaufdemberg.de) und hat einen großen Pool an Musikern. Was sie verbindet, ist die Liebe zur Musik und zu Jesus Christus. Deswegen ist jedes Konzert auch ein evangelistischer Missionseinsatz, um Freude, Segen und Heilung unter die Menschen zu bringen.

Besuch der Gemeinde Treuen in der HERR-BERGE in Burkhardtsgrün

Die HERR-BERGE in Burkhardtsgrün ist ein Senioren-, Familien- und Behindertenzentrum der evangelisch – freikirchlichen Gemeinden Westsachsen e.V. Der Name „HERR-BERGE“ steht dabei gleichsam für Heimat finden und Geborgensein in Gott.

Zwei ehemalige liebe Geschwister aus unserer Gemeinde Treuen leben dort seit etlichen Jahren und fühlen sich dabei richtig gut aufgehoben.

Bei den gelegentlich stattfindenden Besuchen einzelner Gemeindeglieder kam der Gedanke auf, einmal einen Sonntag für einen Besuch der ganzen Gemeinde bei Stefan und seiner Mutter Margitta zu nutzen. Diese Idee fand großen Zuspruch und so machten wir uns am 04. Mai auf den Weg.

Wir trafen uns 10.45 Uhr im gut gefüllten hauseigenen Saal zum Gottesdienst gemeinsam mit Bewohnern des Pflegeheims und des Betreuten Wohnens. Auch eine weitere Gemeindegruppe

aus Schönheide, die in Burkhardtsgrün eine Freizeit durchführte, besuchte den Gottesdienst. Voller Gemeindegesang und eine ansprechende Predigt zum Thema „Der Herr ist mein Hirte“ machte uns das Herz weit.

Nach einem schmackhaften Mittagessen führte uns Stefan durch das große Areal. Wir erlebten seinen Wohngruppenbereich, besuchten Margitta in ihrer kleinen Wohnung, sahen die verschiedenen Ferienhäuser, den Spielplatz und Volleyballplatz, Grillhütten, sowie das Gartengelände mit einem Teich und verschiedenen Haustieren.

Mit Kaffee und Kuchen endete diese schöne Zeit. Wir sind dankbar, dass wir sie gemeinsam erleben durften.





Foto Mose (c) Adonia, Simon Leimbeck

Adonia Musical

Mittwoch, 15.10.2025 - 19.30 Uhr

Treuen, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Friedrich-Ludwig-Jahn Turnhalle

Für diese Veranstaltung bitten wir um Unterstützung aus den Gemeinden.

Es werden gebraucht:

1. Übernachtungsplätze für die Teenager und Betreuer für 1 Nacht
2. Verteiler von Plakaten und Flyern
3. Helfer vor Ort am Abend

Wer sich hier einbringen kann, meldet sich bitte bis Mitte April bei
Martin Wetzl martin.wetzl@gmx.de oder
bei Horst Weller horst.emil@web.de

Adonia e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Karlsruhe. Ein hauptamtliches Team koordiniert die Musicalfreizeiten und sucht und schult die rund 1.000 Ehrenamtlichen, die die Freizeiten durchführen.

Adonia ist eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet. Die Arbeit wird durch Campbeiträge, Spenden und die Kollekten an den Konzerten finanziert.

Weitere Infos: Adonia e.V., info@adonia.de, www.adonia.de



Wir gratulieren zum Geburtstag



Die Geburtstage werden nur im gedruckten Heft
veröffentlicht.

*Der HERR ist mein Fels und meine Burg und
mein Erretter.*

2.Samuel 22,2

VERTRAUE DEM LEBEN

30+25
JAHRE

Telefon-
Seelsorge
Vogtland
Freundes-
und Förder-
kreis

anschl.
Signier-
stunde
mit Buch-
verkauf



VORTRAG

Benefizveranstaltung für die TelefonSeelsorge

Pater Anselm Grün



SCAN ME

Auerbach
St. Laurentiuskirche
Altmarkt

Mo. 16. Juni 2025
Einlass ab 18 Uhr
19 Uhr

Eintrittskarten: ab April in der Buchhandlung Buch & Kunst, Neumarkt 12
in Auerbach und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse

Eintritt: 15 € | 10 €*

*auf der Empore sind Akustik- u.
Sichtseinschränkungen möglich!

**Der Erlös und die Spenden sind
bestimmt für die Arbeit der
TelefonSeelsorge im Vogtland**


TelefonSeelsorge®
Ökumenische TelefonSeelsorge Südwestsachsen
Regionalstelle Vogtland

Veranstalter:
Freundes- und
Förderkreis der
TelefonSeelsorge
Südwestsachsen e.V

30 Jahre TelefonSeelsorge Vogtland

	25 JUNI 16 Uhr FAMILIENTAG „DER KLEINE HÄSSLICHE VOGEL“ musikalisches Märchen für Orgel und Erzähler - mit illustrierten Bildern
	28 JUNI 17 Uhr „LAY YOUR BURDEN DOWN“ Gospelchor aus Leipzig
	04 JULI 19 Uhr „HERZ, SCHAU IN DEN HIMMEL“ Benefizkonzert Gesang, Flöte & Geige Bettina Alms



Auerbach
St. Laurentiuskirche
Altmarkt

Juni & Juli 2025

Einlass 1 Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Dauerausstellung
"TROST"

**EINTRITT
FREI**



**SPENDE
erbeten**

Unterstützen Sie die Arbeit der TelefonSeelsorge im Vogtland!



TelefonSeelsorge®
Ökumenische TelefonSeelsorge Südwestsachsen
Regionalstelle Vogtland

Veranstalter:
Freundes- und
Förderkreis der
TelefonSeelsorge
Südwestsachsen e.V.

Sehr schöne und großzügige 5-Raumwohnung im Herzen von Reichenbach sucht neue Mieter

Adresse: Fritz-Ebert-Str. 11, 08468 Reichenbach (Ev.-method. Kirche)

Das Stadtzentrum liegt ca. 10 Gehminuten entfernt. Dort gibt es Waren des täglichen Bedarfs wie Bäcker, Fleischer, Obst und Gemüse.

Ausstattung:

Typ:	Etagenwohnung, Altbau saniert
Wohnfläche ca.:	127 m ²
Bezugsfrei ab:	sofort
Zimmer:	5 - 1 Wohnzimmer, 2 Kinderzimmer, 1 Arbeitszimmer, 1 Schlafzimmer
Einbauküche:	vorhanden
Bad:	mit Wanne und Dusche
Balkon:	vorhanden (Südseite, überdacht)
Garage /Stellplatz:	1 Garage in unmittelbarer Nähe; Anmietung von Stellplätzen auf der Straße schräg gegenüber möglich. Anfrage ist über die Stadt Reichenbach zu stellen
Keller:	1 Kellerabteil
Boden:	1 Bodenkammer + Wäscheboden
Gartennutzung:	auf Wunsch möglich

Kosten

Kaltmiete:	749,30 €
Preis/m ² :	5,90 €/m ²
zzgl. Betriebskostenvorausz.	
inkl. Heizkosten:	250,00 €
Gesamtmieta:	999,30 €
Kautia:	1.498,60 € (2 Monatskaltmieten)
Miete für Garage:	35,00 €/Monat

Ansprechpartner:

Norbert Löttsch, Tel.: 03765 12387

Einblick in die Zimmer: <https://hidrive.ionos.com/share/n2zdhtyxmj>

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Herausgeber:

Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirke Reichenbach, Netzschkau, Treuen



Gemeindebezirk Reichenbach

mit Mylau und Unterheinsdorf

Immanuelkirche,
Fritz-Ebert-Straße 11, 08468 Reichenbach
Friedenskirche,
Rotschauer Straße 19, 08499 Mylau
<https://www.emk-reichenbach.de>
<https://www.emk-mylau.de>

Bankverbindung EmK Reichenbach:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE90 8705 8000 3812 0069 19,
BIC: WELADED1PLX



Gemeindebezirk Netzschkau

mit Elsterberg

Zionskirche,
Plauener Str. 25, 08491 Netzschkau
<https://www.emk-netzschkau.de>

Bankverbindungen EmK Netzschkau:

Bezirk:

Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE71 8705 8000 3822 0004 92,

Bau:

Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE81 8705 8000 3822 0005 06



Gemeindebezirk Treuen

Eben-Ezer Kirche,
Walther-Rathenau-Str. 18, 08233 Treuen
<https://www.emk-treuen.de>

Bankverbindung EmK Treuen:
Sparkasse Vogtland,
IBAN: DE50 8705 8000 3580 0018 75,
BIC: WELADED1PLX

Pastor

Norbert Löttsch

Tel.: 03765 12387

E-Mail: norbert.loetzsch@emk.de

Gemeindepädagogin

Mandy Merkel

Tel.: 03765 612251

E-Mail: mandy.merkel@emk.de

Termine der Hauptamtlichen:

Norbert Löttsch

11.06. Weiterbildung in Zwickau

03.07. - 06.07. Urlaub

21.07 - 27.07. Urlaub

Mandy Merkel

11.06. Weiterbildung in Zwickau

27.06.-29.06. Weiterbildung

18.07.-20.07. Weiterbildung

03.08.-08.08. Kinderfreizeit KJW

Redaktion/Layout/Gestaltung:

Beate Lindner,

Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,

08543 Pöhl (ViSdP)

Tel.: 037439 77387, 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Druck:

saxoprint.de, SAXOPRINT GmbH,

Enderstr, 92c, 01277 Dresden

Erscheinungsweise:

alle zwei Monate, Abweichung möglich

Nächste Ausgabe: 03.08.2025

Redaktionsschluss: 11.07.2025

Quellenangaben:

Bild Titelseite: Beate Lindner

weitere: Archive, aus den Gemeinden

Monatssprüche:

Seite3:

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen

Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische

Bibelanstalt, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Für die Inhalte, Termine und Informationen sind die jeweiligen Gemeindebezirke verantwortlich. Änderungen vorbehalten.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeindebezirke Netzschkau, Reichenbach und Treuen werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem im Impressum genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



Gemeindebrief
als pdf

Irischer Reisesegen

Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen.
Der Herr sei hinter dir,
um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.
Der Herr sei unter dir,
um dich aufzufangen, wenn du fällst
und dich aus der Schlinge zu ziehen.
Der Herr sei in dir,
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum,
um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott!

